



Stellungnahme

zum Antrag Nr. AT/0050/2024

Vorlage: ST/0055/2024					Datum: 09.04.2024				
Dezernat 3									
Verfasser:		40-Kultur- und Schulverwaltungsamt					Az.:		
Betreff:									
Stellungnahme zum Antrag der CDU-Ratsfraktion: Statusbericht der Städtepartnerschaft mit Ivano-Frankiwsk									
Gremienweg:									
18.04.2024	Stadtrat		☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐	ohne BE	
			☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt	
			☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert	
			☐	Enthaltungen	☐	Gegenstimmen			
	TOP		öffentlich						

Stellungnahme:

Nach einer eingehenden Abwägung der Argumente für eine mögliche Städtepartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Ivano-Frankiwsch empfiehlt die Stadtverwaltung von einer solchen Abstand zu nehmen. Der entscheidende Grund hierfür ist letztlich der Wunsch, eine partnerschaftliche Beziehung mit einer Stadt in der Ukraine aufzubauen, die bisher über keine offizielle Städtepartnerschaft mit einer deutschen Stadt verfügt. Dieses Kriterium ist bei Ivano-Frankiwsch, das eine Städtepartnerschaft mit der Stadt Potsdam pflegt, nicht der Fall. Kooperationen mit Ivano-Frankiwsch, die sich im Zuge der bisherigen Kontakte mit Ivano-Frankiwsch ergeben haben (u. a. durch die Universität Koblenz) können selbstverständlich im Rahmen einer losen Projektpartnerschaft weiterentwickelt werden.

Im Zuge dieser Überlegungen wurde eine andere geeignete ukrainische Stadt für eine Städtepartnerschaft identifiziert. Seitens der Botschaft der Ukraine in der Bundesrepublik Deutschland wurde der Stadt Koblenz die Stadt Uman in der Region Tschernkassy vorgeschlagen. Bislang unterhält die Stadt Uman keine Städtepartnerschaft mit einer deutschen Stadt. Die Stadt Uman ist darüber hinaus als jüdische Pilgerstätte bekannt, weshalb die jüdische Kultusgemeinde Koblenz bereits ihr Interesse an einer Mitarbeit im Rahmen der Partnerschaft ausgesprochen hat.

Im Dezember 2023 wurde ein Schreiben im Namen des Oberbürgermeisters der Stadt Koblenz, David Langner, an die Bürgermeisterin der Stadt Uman, Iryna Pletnjowa, versendet. In diesem bekundet die Stadt Koblenz ihr Interesse an einer Städtepartnerschaft mit Uman sowie die Intention in einen gemeinsamen Dialog über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu treten. Im Fokus sollen hierbei die Zukunftsgestaltung eines demokratischen Miteinanders in Europa und die Stärkung deutsch-ukrainischer Beziehungen stehen, die auf verschiedenen Ebenen stattfinden können.

Am 31.01.2024 erhielt der Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, David Langner, eine Antwort der Bürgermeisterin der Stadt Uman. Frau Pletnjowa befürwortet eine Städtepartnerschaft zwischen den Städten: „Wir sind bereit, eine Vereinbarung über Partnerschaften und Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen zu schließen“. Zudem hat die Stadt Uman eine Kooperationsvereinbarung in deutscher und in ukrainischer Sprache entworfen. Darüber hinaus lädt die Bürgermeisterin die Vertreter:innen der Stadt Koblenz ein, Uman zu besuchen: „Wir laden Sie und Ihre Teammitglieder in unsere Stadt ein, um sich gegenseitig kennenzulernen und sich über die reale Situation zu informieren“.

Als nächster Schritt auf dem Weg zu einer möglichen Städtepartnerschaft ist eine Videokonferenz mit Oberbürgermeister David Langner und Bürgermeisterin Pletnjowa geplant.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt zur Vereinbarung einer offiziellen Städtepartnerschaft mit der Ukraine anstelle von Ivano-Frankiwnsk den Austausch mit Vertreter:innen der ukrainischen Stadt Uman weiterzuverfolgen.